



Einladung zur 2. Tagung Aktionsplan Pflanzenschutzmittel

**Dienstag, 14. November 2017 von 09.00 – 16.40 Uhr
in Bern**

Bern, 26. September 2017

Sehr geehrte Damen, Sehr geehrte Herren

Der Bundesrat hat am 6. September 2017 den Aktionsplan zur Risikoreduktion und nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln verabschiedet. Mit dem Aktionsplan setzt der Bundesrat klare Ziele und definiert Massnahmen, um diese Ziele zu erreichen. Jetzt heisst es, die Umsetzung des Aktionsplans in Angriff zu nehmen.

Das BLW wird zusammen mit dem BAFU, BLV und SECO im Rahmen des Aktionsplans jährlich eine Tagung durchführen. Wir werden über den Stand der Umsetzung des Aktionsplans informieren und aktuelle Entwicklungen diskutieren. Diese Tagungen sind offen für alle interessierten Personen. Die Verteilerliste im Anhang dient lediglich zu Ihrer Information, welche Organisationen wir aktiv informiert haben.

Die 2. Tagung Aktionsplan Pflanzenschutzmittel wird am Dienstag 14. November 2017 in Bern (Aula EPA, Eigerstr. 71) stattfinden. Im Anhang finden Sie das Programm.

Wir bitten Sie, sich bis spätestens **31. Oktober 2017** für die Tagung bei Frau Hürlimann (heidi.huerlimann@blw.admin.ch) mit folgenden Angaben anzumelden:

- Vorname, Name
- Organisation

Wir hoffen, Sie am 14. November begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Jan Waespe
Projektleiter Aktionsplan Pflanzenschutzmittel

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Jan Waespe
Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern
Tel. +41 58 462 52 64
jan.waespe@blw.admin.ch
www.blw.admin.ch

Programm:

Zeit	Inhalt	Wer
Ab 08:30	<i>Begrüssungskaffee</i>	
09:00	Begrüssung und Tagungsprogramm	
09:15	Stand der Umsetzung Aktionsplan	BLW
09:40	Reduktion der Emissionen in die Umwelt - Resultate Forschungsprojekt zur mechanischen Unkrautbekämpfung - Förderung gute fachliche Praxis im Gewässerschutz	HAFL BAFU
10:30	<i>Kaffeepause</i>	
11:00	- Ressourceneffizienzbeiträge für die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln in Obstanlagen, im Rebbau und im Zuckerrübenanbau - Beratungsprojekt „PSM-Einträge aus Punktquellen minimieren“ - Ressourcenprogramm Basel-Landschaft „Pflanzenschutzmittel-, Nährstoff- und Bodenverluste der landwirtschaftlichen Nutzung vermeiden“	BLW SVLT AUE BL
12:30	<i>Mittagessen (Stehlunch)</i>	
13:30	Konsumentenschutz <u>Information über die Risikobeurteilung von Rückständen in Lebensmitteln:</u> - Abschätzung der Höhe der Rückstände - Toxikologische Beurteilung der Rückstände und festlegen der Höchstkonzentrationen	Agroscope BLV
14:45	<i>Kaffeepause</i>	
15:10	<u>Podiumsdiskussion:</u> <i>Reduktion der PSM-Anwendungen: was können die Konsumenten beitragen?</i> - BLV - BLW - VKCS - Stiftung für Konsumentenschutz - Detailhandel - Bauernverband	
16:30	Schlusswort	
16:40	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme kostet 40.-, um die Ausgaben für die Verpflegung (Kaffeepausen und Mittagessen) zu decken. Wir bitten Sie, den Betrag an der Tagungskasse zu bezahlen.

Tagungssprachen:

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch. Es gibt keine Simultanübersetzung.

Tagungsort:

Eidgenössisches Personalamt (EPA), Eigerstr. 71, 3003 Bern

Aula (3. UG)

Weitere Auskünfte:

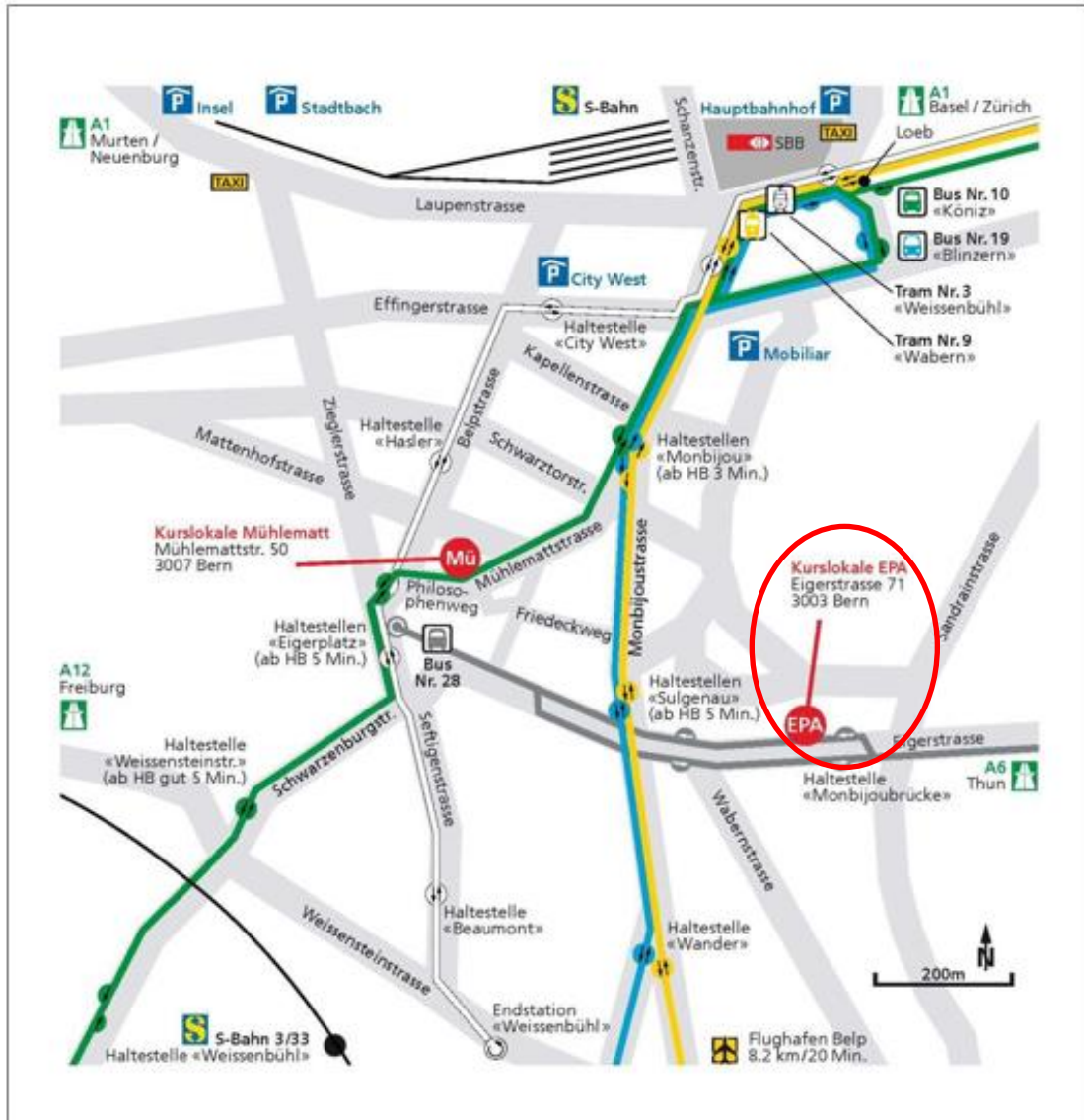
Jan Waespe BLW

Telefon 058 462 52 64

E-Mail: jan.waespe@blw.admin.ch

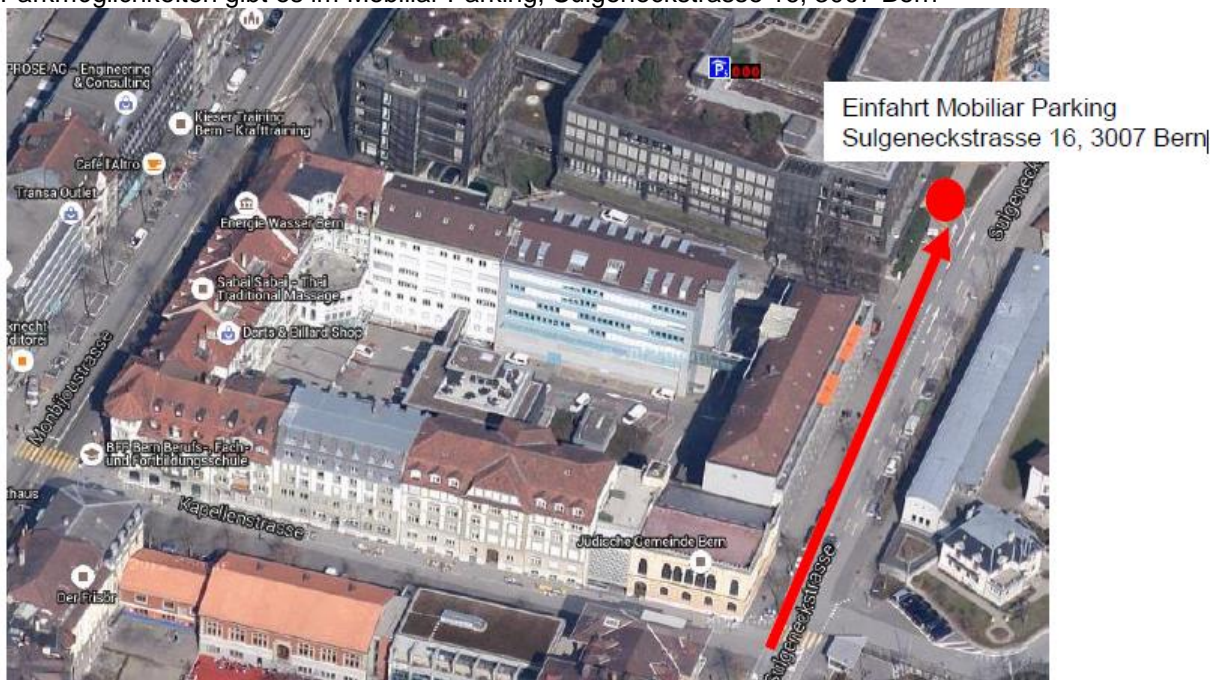
Anreise mit dem öffentlichen Verkehr

An der Eigerstrasse 71 stehen keine Parkplätze zur Verfügung, wir empfehlen daher eine Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Vom Bahnhof Bern ist die EPA, Eigerstrasse 71 in etwa 15 Minuten zu Fuss erreichbar. Alternativ können auch die Tramlinie Nr. 9 Richtung Wabern oder die Buslinie Nr. 19 Richtung Blinzern benutzt werden. An der Haltestelle Sulgenau aussteigen und links zur Fahrriichtung befindet sich das EPA, Eigerstrasse 71.

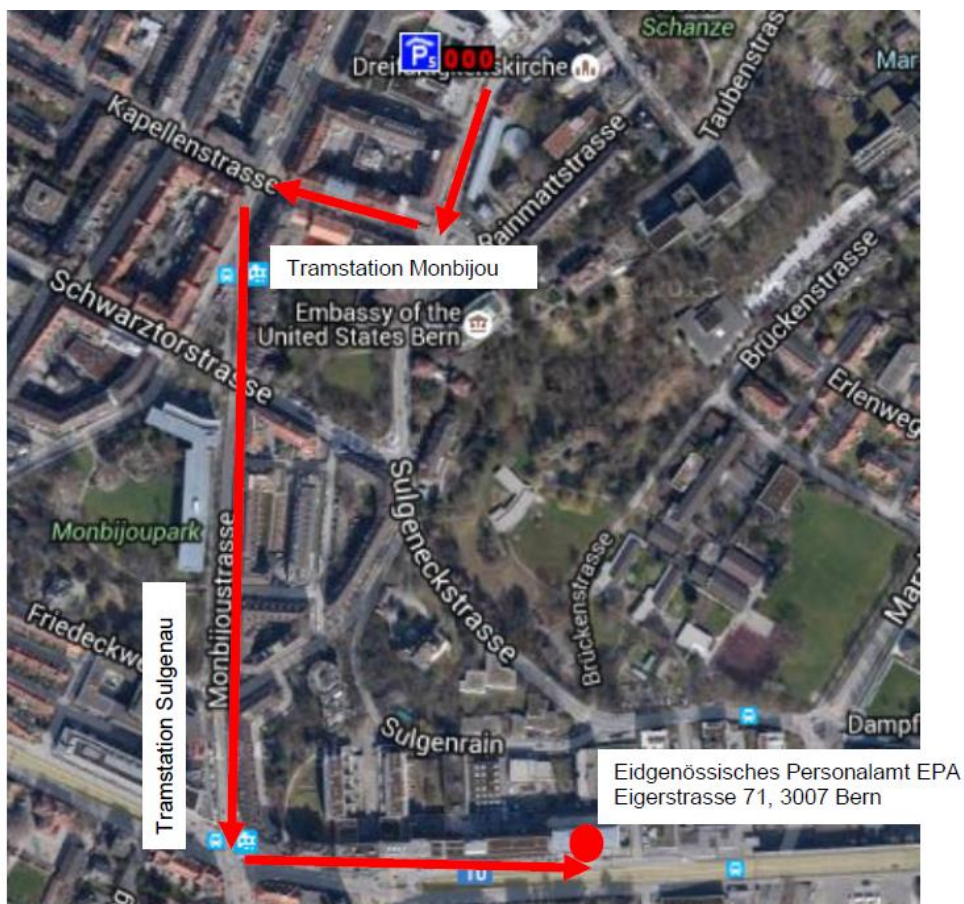


Anreise mit dem Auto

Parkmöglichkeiten gibt es im Mobilgar Parking, Sulgeneckstrasse 16, 3007 Bern



Vom Mobilgar Parking ist das EPA, Eigerstrasse 71 zu Fuss in ca. 12 Minuten erreichbar. Alternativ können die Tramlinie Nr. 9 oder Buslinie Nr. 19 ab Haltestelle Monbijou für 1 Station bis Haltestelle Sulgenau benutzt werden.



Verteiler für die Einladung:

- AGRIDEA
- Agroscope
- Aldi
- Apisuisse
- Aqua Viva
- Association Pflanzenschutz APDP
- Association Romande pour le traitement des terres agricoles par voie aérienne ARTTAVA
- Associazione consumatrici e consumatori della Svizzera italiana acsi
- Basisbauernorganisationen BZS, BBK, NBKS, Uniterre, Big-M, Gruppe Joder
- Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft BUL
- Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz
- Branchenverband Deutschschweizer Wein
- Bio Suisse
- BirdLife Schweiz / SVS
- Bundeseinheit für die Lebensmittelkette BLK
- Bundesamt für Gesundheit BAG
- Bundesamt für Landwirtschaft BLW
- Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
- Bundesamt für Umwelt BAFU
- Bundesamt für Verkehr BAV
- Cercl'eau
- Cercle sol
- Coop Genossenschaft
- Denner
- Eawag
- Fédération romande des consommateurs FRC
- Fédération suisse des vignerons
- fenaco
- Föderation der Schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien fial
- Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
- Forum Biodiversität
- Greenpeace Schweiz
- Helvetas
- Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL
- Institut de Santé au Travail IST
- Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz IG DHS
- International Biocontrol Manufacturers Association IBMA
- IP-Suisse
- JardinSuisse Unternehmerverband Gärtner Schweiz
- Konferenz der Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz KBNL
- Konferenz der kantonalen Pflanzenschutzdienste KPSD
- Konferenz der Landwirtschaftsämter der Schweiz KOLAS
- Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz KVU
- Konsumentenforum
- Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz karch
- Landi
- Lidl
- Lohnunternehmer Schweiz
- Migros-Genossenschafts-Bund
- Oekotoxzentrum
- Praktischer Umweltschutz PUSCH
- Pro Natura
- Schweizer Bauernverband SBV
- Schweizer Familiengärtner Verband SFGV
- Schweizerischer Fischerei-Verband SFV
- Schweizerischer Getreideproduzentenverband SGPV
- Schweizer Obstverband SOV
- Schweizerischer Gemeindeverband
- Schweizerische Gesellschaft für Phytomedizin SGP
- Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SUVA
- Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzer SVZ
- Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT

- Schweizerische Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW
- scienceindustries Switzerland Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech
- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
- Stiftung Fledermausschutz
- Stiftung für Konsumentenschutz
- Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch
- Swisscofel
- Swiss granum
- Swisspatat
- SwissTabac
- Swiss Centre for Applied Human Toxicology SCAHT
- Umweltallianz
- Verband der Kantonschemiker der Schweiz VKCS
- Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA
- Verband Schweizer Gemüseproduzenten VSGP
- Vereinigung Schweizer Kartoffelproduzenten VSKP
- Vision Landwirtschaft
- VitiSwiss
- Vogelwarte Sempach
- Volg
- WWF Schweiz
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW